

Statistisches Jahrbuch 2024



Inhaltsverzeichnis

Impressum	1
Vorwort	3
Erläuterungen	5
Zeichenerklärung	5
21 Nachhaltige Entwicklung	7
21.1 Übersicht der Indikatoren	8
21.2 Wirtschaftliche Dimension	11
21.3 Gesellschaftliche Dimension	20
21.4 Umweltdimension	29

Impressum

Herausgeber

Kanton Aargau
Departement Finanzen und Ressourcen
Statistik Aargau
Laurenzenvorstadt 9 Postfach
5001 Aarau

Publikation

ISSN 2673–3706

Foto

Piera Bradanini, Andrea Zanetta
Lenzburg

©Statistik Aargau

Abdruck mit Quellenangabe erlaubt
Dezember 2024

Vorwort

Das Statistische Jahrbuch 2024 des Kantons Aargau erscheint in einer neuen, interaktiven Form! Das web-basierte Buchformat erlaubt ein rasches Auffinden von statistischen Zahlen und einen unlimitierten Platz für Zahlenreihen. So finden Sie neben den aktuellen Daten auch längere Zeitreihen als in den vorhergehenden Jahrbüchern. Die Fülle der Datensammlung umfasst die bewährten Themenkreise, wie beispielsweise die Bevölkerung, Wirtschaft, öffentliche Finanzen, Bildung, soziale Sicherheit und Nachhaltigkeit.

Das Statistische Jahrbuch ist als Nachschlagewerk gedacht und bildet die Aktualität zum Zeitpunkt der Veröffentlichung ab. So zeitnah wie möglich publiziert Statistik Aargau die neusten Zahlen und Auswertungen auf der Webseite www.ag.ch/statistik. Die Daten sind auf vielfältige Weise abrufbar und können in verschiedenen Dateiformaten bezogen und mit Quellenhinweis weiterverwendet werden. In den Webapplikation "Gemeindeporträt" sowie "Datenbezug" werden die Zahlen erlebbar. Die grafischen Darstellungen helfen die Daten besser zu verstehen und in Relation zu setzen.

Mit dem regelmässig erscheinenden Newsletter weist Statistik Aargau auf die neusten statistischen Auswertungen und Publikationen hin. Abonnieren Sie diesen Newsletter über unsere Webseite www.ag.ch/statistik und verpassen Sie keine neue Statistik mehr.

Die Zusammenstellung des umfassenden Zahlenmaterials über den Kanton Aargau wäre ohne die engagierte Mitarbeit vieler Akteure nicht möglich. Es ist mir ein besonderes Anliegen, allen, die uns bei der Beschaffung der Daten behilflich waren, meinen herzlichen Dank auszusprechen. Neben Mitarbeitenden kantonaler sowie kommunaler Amtsstellen und Verwaltungseinheiten haben uns Mitarbeitende verschiedener Bundesstellen und privater Institutionen unterstützt. Mein Dank gilt aber auch den zahlreichen Nutzerinnen und Nutzern, welche uns mit ihren wertvollen Hinweisen und Anregungen helfen, die statistischen Produkte stetig zu verbessern und weiterzuentwickeln.

Ich wünsche Ihnen bei der Lektüre des Statistischen Jahrbuchs 2024 viele spannende Einblicke in die Zahlenwelt des Kantons Aargau.

Dr. Andrea R. Plüss Leiterin Statistik Aargau

Erläuterungen

Das Jahrbuch wurde erstmals als eigene Webseite erstellt. Neben diesem neuen Format wird das Jahrbuch weiterhin als PDF angeboten. Das PDF wurde automatisiert generiert, weshalb die Formatierung sich stark von den Vorgängern unterscheidet.

Inhaltlich handelt es sich bei der Ausgabe 2024 des Statistischen Jahrbuchs um eine überarbeitete Fassung der Vorjahresausgabe. Soweit möglich wurden die bestehenden Zeitreihen um ein Jahr weitergeführt. In einzelnen schon früher bestehenden Kapiteln wurde aber vollständig neues Datenmaterial ins Jahrbuch aufgenommen, dies auch im Sinne einer Ergänzung zum Jahresbericht des Kantons Aargau. Soweit verfügbar finden sich im Statistischen Jahrbuch 2024 Angaben bis zum Jahr 2023 und in Einzelfällen bis zum Jahr 2024.

Die Bevölkerungsdaten stammen aus verschiedenen Quellen. Neben dem kantonalen Bevölkerungsregister gehen auch nationale Datenquellen ein. Zu letzteren gehören insbesondere die Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) sowie die Strukturhebung. Die Werte der verschiedenen Datenquellen unterscheiden sich geringfügig, weil unterschiedliche Erhebungsmethoden, Zeitpunkte und Definitionen angewendet werden.

Basierend auf einer Stichprobenerhebung liefert die Strukturhebung Schätzwerte mit einem statistischen Unschärfebereich. Diese Informationen werden in den Tabellen für "Erwerbstätigkeit", "Pendler", und "Sprachen und Konfession" (Kapitel 3, 11, und 16) kursiv dargestellt.

Bei der Aufarbeitung eines derart umfangreichen Datenmaterials lassen sich trotz aller Sorgfalt einzelne Fehler kaum vermeiden. Wir sind allen Benutzerinnen und Benutzern dankbar, wenn Sie uns auf fehlerhafte Inhalte hinweisen. Die Onlinepublikation erlaubt es, dass allfällig korrigierte Ausgaben des jeweiligen Jahrbuches zeitnah zur Verfügung gestellt werden können. Bitte beachten Sie dazu die Angaben im Impressum.

Zeichenerklärung

- – Anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (absolut null).
- 0 (oder 0,0 usw.) Anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Größe, die kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Einheit (jedoch größer als absolut null).
- . . . Anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich oder ohne Bedeutung ist oder aus anderen Gründen weggelassen wurde.

- / Zwischen zwei Jahreszahlen X und Y steht für den Durchschnitt der Jahre X bis Y (z.B. 2012/13 heißt "Durchschnitt" der Jahre 2012 bis 2013).



21 Nachhaltige Entwicklung

Eine nachhaltige Entwicklung beachtet wirtschaftliche, gesellschaftliche und umweltrelevante Ansprüche gleichwertig. Damit werden den heutigen und künftigen Generationen Lebensqualität und genügend Handlungsspielräume erhalten. Um dies zu erreichen, sollen das wirtschaftliche Kapital, die gesellschaftlichen Werte und die ökologischen Ressourcen erhalten oder vermehrt werden. Keine der drei Dimensionen Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt soll eine Verschlechterung erfahren.

Nachhaltige Entwicklung ist langfristig und global ausgelegt und berücksichtigt die Bedürfnisse von zukünftigen Generationen sowie von benachbarten oder entfernten Regionen. Eine ausgewogene und weitsichtige Entwicklung im Aargau ist ein Beitrag zu einer zukunftsfähigen Entwicklung auf schweizerischer und globaler Ebene, gemäss der "Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030" des Bundes sowie der globalen Agenda 2030 der UNO.

Ein Messsystem aus 31 Themenbereichen und zugehörigen Indikatoren konkretisiert und misst die nachhaltige Entwicklung im Kanton Aargau. Die 31 Indikatoren erlauben einen Überblick über den Stand der nachhaltigen Entwicklung und über deren Veränderung. Sie ermöglichen Vergleiche mit vorgegebenen Zielrichtungen oder mit Werten anderer Kantone. Veränderungen und Vergleiche können Anlass sein, ein Thema vertieft zu analysieren und Massnahmen abzuleiten. Von zentraler Bedeutung für die Qualität des Indikatorensystems ist die Aussagekraft und Repräsentativität eines Indikators bezüglich des abzubildenden Themenbereichs.

Im Bericht "Nachhaltige Entwicklung im Kanton Aargau" werden die Themenbereiche der nachhaltigen Entwicklung mit ein bis zwei Indikatoren gemessen. Die Daten werden jährlich aktualisiert. Erstmals wurde im 2020 zur Beschreibung der nachhaltigen Entwicklung im Aargau zusätzlich die Agenda 2030 der UNO mit ihren 17 SDGs (Sustainable Development Goals) als Referenzrahmen beigezogen.

Der Bericht Nachhaltigkeit ist unter folgendem Link "<http://www.ag.ch/nhb>" abrufbar. Dort sind auch die jährlich aktualisierten Indikatoren der Themenbereiche einsehbar.

21.1 Übersicht der Indikatoren

Die 31 Themenbereiche der nachhaltigen Entwicklung im Kanton Aargau



Tabelle 21.1: Die 31 Indikatoren einer nachhaltigen Entwicklung im Kanton Aargau¹

Nr.	Themenbereich	Indikator	Ziel	Quelle
Wirtschaftliche Dimension				
1	Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit	Bruttoinlandprodukt pro Person	hoch	BAK Basel Economics
2	Standortattraktivität	Standortqualitätsindikator (Rang aller Kantone)	stabil/hoch	Credit Suisse
3	Innovation	Beschäftigte in innovativen Branchen	hoch	Bundesamt für Statistik; ETH Zürich, Konjunkturforschungsstelle (KOF)
4	Finanzielle Wohnattraktivität	Frei verfügbares Einkommen	hoch	Credit Suisse
5	Arbeitsmarkt	Arbeitslosenquote	tief	Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kanton Aargau; Staatssekretariat für Wirtschaft
6	Infrastrukturen und Investitionen	Kosten Unterhalt öffentlicher Bau	hoch	Bundesamt für Statistik
7	Kreislaufwirtschaft	Kreislauf-Materialnutzungsquote (Schätzung)	hoch	Bundesamt für Statistik, Umweltgesamtrechnung
8	Öffentlicher Haushalt	Nettoverschuldungsquote Kanton	tief	Abteilung Finanzen, Kanton Aargau
9	Steuern und Gebühren	Steuerbelastung nat. und jur. Personen	tief	Credit Suisse
10	Leistungsfähiger Staat	Staatsquote Kanton	stabil/tief	Abteilung Finanzen, Kanton Aargau
Gesellschaftliche Dimension				
11	Bildung	Direkte Übertritte in die nachobligatorische Bildung	hoch	Statistik Aargau; Departement Bildung, Kultur und Sport
12	Einkommen, Armut und soziale Unterstützung	Sozialhilfequote	tief	Bundesamt für Statistik
13	Integration	Quote Erstabschlüsse Sekundarstufe II nach Nationalität, Aargau	hoch	Bundesamt für Statistik
14	Sozialer Zusammenhalt	Beteiligung der Bevölkerung an der Freiwilligenarbeit (institutionalisiert und informell), Kantone BS, BL, AG	hoch	Bundesamt für Statistik
15	Chancengerechtigkeit	Frauen in Kaderpositionen	hoch	Bundesamt für Statistik
16	Gesundheit und Wohlbefinden	Verlorene potenzielle Lebensjahre	tief	Bundesamt für Statistik
17	Wohnqualität und Lärm	Erschliessung überbaute Wohn-/Mischzonen mit dem öffentlichen Verkehr	hoch	Abteilung Raumentwicklung, Kanton Aargau
18	Sicherheit	Schwere Gewaltstraftaten	tief	Kantonspolizei Aargau
19	Kultur	Kulturausgaben pro Person, Rang aller Kantone	hoch	Bundesamt für Statistik
20	Politische Beteiligung	Stimm- und Wahlbeteiligung, Kantonal und Eidgenössisch	hoch	Statistik Aargau, Bundesamt für Statistik
Umweltdimension				
21	Bodenverbrauch durch Siedlungsentwicklung	Bauzone und überbaute Bauzone	stabil	Abteilung Raumentwicklung, Kanton Aargau
22	Bodenqualität	Belastung des Bodens mit Schwermetallen	stabil	Abteilung für Umwelt, Kanton Aargau
23	Wasserqualität	Nitrat im Grundwasser	tief	Amt für Verbraucherschutz, Kanton Aargau
24	Luftqualität	Langzeit-Luftbelastungsindex	tief	Abteilung für Umwelt, Kanton Aargau
25	Lebensräume von Tieren und Pflanzen, Artenvielfalt	Fläche wertvoller Lebensräume	hoch	Abteilung Landschaft und Gewässer, Kanton Aargau
26	Landschaft	Effektive Maschenweite (Mass für die Zerschneidung der Landschaft)	stabil	Abteilung Landschaft und Gewässer, Kanton Aargau
27	Landwirtschaft	Fruchtfolgeflächen	stabil	Landwirtschaft Aargau, Kanton Aargau
28	Wald	Holznutzung Aargau	stabil	Nutzungsrapporte BKOnline und Forststatistik
29	Energie	Endenergieverbrauch pro Person und Jahr	tief	Abteilung Energie, Kanton Aargau
30	Klima	Treibhausgasemissionen	tief	Ecospeed Region

Nr.	Themenbereich	Indikator	Ziel	Quelle
31	Mobilität	Motorisierungsgrad	tief	Statistik Aargau, Kanton Aargau
32	Abfälle und einheimische Rohstoffe	Kehricht aus Haushalten pro Person	tief	Abteilung für Umwelt, Kanton Aargau
33	Klima	Anzahl Hitzetage pro Jahr	tief	Meteo Schweiz

1. Weitere Indikatoren und Informationen zu den hier aufgeführten Indikatoren sind im Bericht "Nachhaltige Entwicklung im Kanton Aargau" enthalten. Nicht alle Indikatoren werden jährlich erhoben, deshalb konnten einzelne Datenreihen und Grafiken nicht nachgeführt werden.

21.2 Wirtschaftliche Dimension

Tabelle 21.2: Indikatoren der wirtschaftlichen Dimension im Kanton Aargau, 2000–2024

Jahr	Bruttoinlandprodukt, in Franken pro Person	Standortqualitätsindikator, Indexpunkte	Beschäftigte in innovativen Branchen Aargau ¹ , in Prozent	Frei verfügbares Einkommen, Indexpunkte	Arbeitslosenquote, in Prozent
2023	67'075	0,63	...	...	2,2
2022	68'296	0,60	26,71	...	2,5
2021	66'708	0,63	26,78	1,20	3,4
2020	64'076	0,66	26,87	...	3,4
2019	65'661	0,84	27,69	...	2,5
2018	65'082	0,97	26,10	...	2,6
2017	63'924	0,97	27,11	...	3,0
2016	63'896	0,97	27,98	0,96	3,2
2015	64'174	0,76	28,26	...	3,0
2014	63'936	0,67	28,58	...	2,8
2013	64'119	0,69	27,85	...	2,8
2012	63'486	0,90	27,67	...	2,7
2011	63'742	0,90	27,59	0,94	2,6
2010	63'249	0,95	...	...	3,1
2009	61'138	0,67	...	...	3,4
2008	63'338	0,67	...	0,69	2,3
2007	60'913	0,68	...	...	2,4
2006	57'667	0,73	...	0,20	2,9
2005	54'362	0,76	...	...	3,3
2004	53'159	0,76	...	...	3,4
2003	52'002	...	...	...	3,3
2002	52'404	...	...	...	2,1
2001	53'169	...	...	...	1,2
2000	52'066	...	...	...	1,4

Jahr	Kosten Unterhalt öffentlicher Bau, als Anteil an öffentlichen Gesamtausgaben ² , in Prozent	Kreislaufmaterialnutzungsquote, in Prozent	Nettoverschuldungsquote Kanton, in Prozent	Steuerbelastung im Kanton Aargau, Indexpunkte ³		Staatsquote Kanton, in Prozent
				Natürliche Personen	Juristische Personen	
2023	...	...	-0,84	84,9	96,3	11,03
2022	31,3	13,45	-0,46	85,1	98,5	11,45
2021	33,0	13,84	-	81,4	100,3	11,61

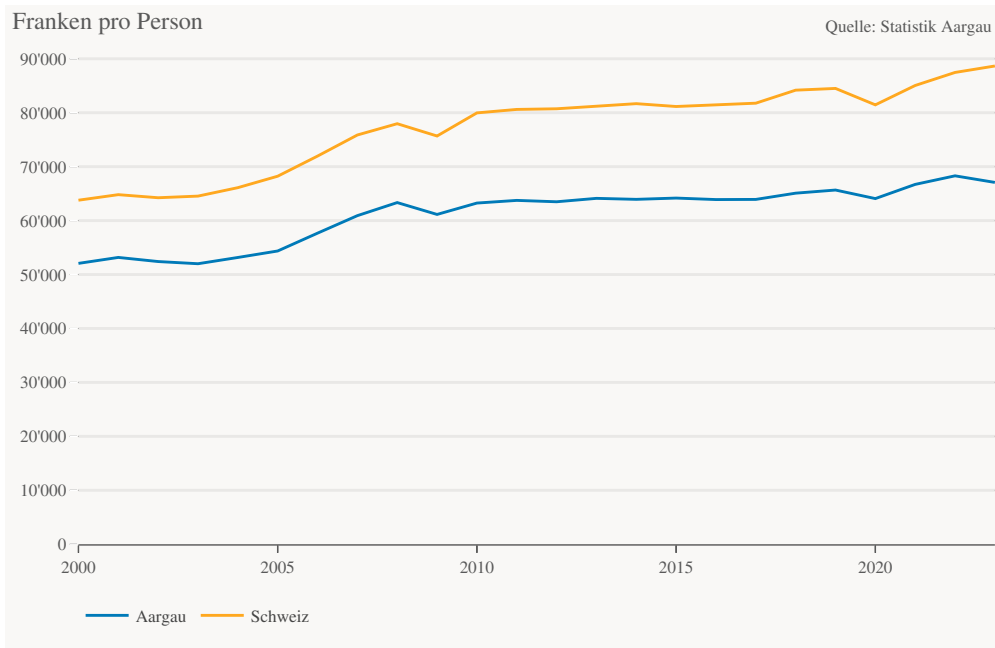
Jahr	Kosten Unterhalt öffentlicher Bau, als Anteil an öffentlichen Gesamtausgaben ² , in Prozent	Kreislaufmaterialnutzungsquote, in Prozent	Nettoverschuldungsquote Kanton, in Prozent	Steuerbelastung im Kanton Aargau, Indexpunkte ³		Staatsquote Kanton, in Prozent
				Natürliche Personen	Juristische Personen	
2020	33,7	13,81	1,21	83,1	98,4	11,64
2019	33,0	13,59	1,85	86,0	89,6	10,71
2018	31,1	13,42	2,47	85,9	85,7	10,59
2017	30,8	12,93	3,59	87,1	85,4	10,80
2016	30,6	12,25	4,12	87,5	84,9	11,05
2015	30,0	12,26	3,90	85,6	90,2	11,34
2014	30,2	11,43	3,88	90,5	87,8	11,17
2013	32,7	11,50	2,84	94,2	87,1	11,08
2012	34,4	11,61	...	92,8	86,5	11,14
2011	39,0	11,22	...	92,4	84,8	10,60
2010	36,0	11,05	...	92,5	83,2	10,50
2009	30,2	10,81	...	91,8	84,8	10,57
2008	30,0	10,53	...	97,7	99,8	10,26
2007	29,8	10,17	...	97,9	98,2	10,07
2006	28,2	9,74	...	97,2	102,0	10,24
2005	29,8	9,36	...	96,5	99,9	10,24
2004	28,2	9,23	...	96,2	96,2	10,34
2003	27,1	9,45	...	96,1	95,7	10,48
2002	23,1	9,08	...	...	...	9,95
2001	26,0	8,67	...	...	...	10,87
2000	24,8	8,21	...	...	...	10,70

Quelle: siehe Tabelle 20.1

1. Ab dem statistischen Jahrbuch 2021 werden die Daten ab 2011 publiziert. Mit den neuen Daten für 2019 wurden rückwirkend die Werte revidiert.
2. Überarbeitete Berechnungsmethode ab 2013
3. Aufgrund einer neuen Berechnungsmethodik wird nur noch die Zeitreihe ab 2013 gezeigt.

Gewünschte Zielrichtung der Indikatoren aus der Sicht der Nachhaltigkeit:
 ↗ hoch ↘ tief → stabil

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit: Bruttoinlandprodukt pro Person, 2000–2023

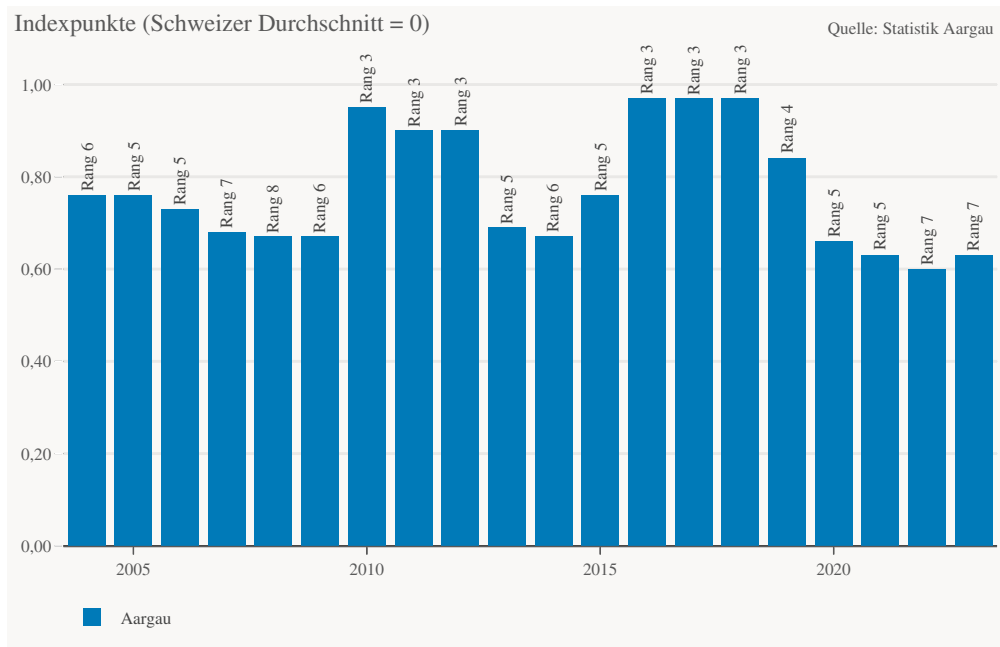


Das Bruttoinlandprodukt pro Person umfasst den Wert der im Inland hergestellten Waren und Dienstleistungen abzüglich der Vorleistungen. Damit wird die effektive Wertschöpfung im Inland gemessen.

Standortattraktivität: Standortqualitätsindikator (Rang aller Kantone), 2004–2023



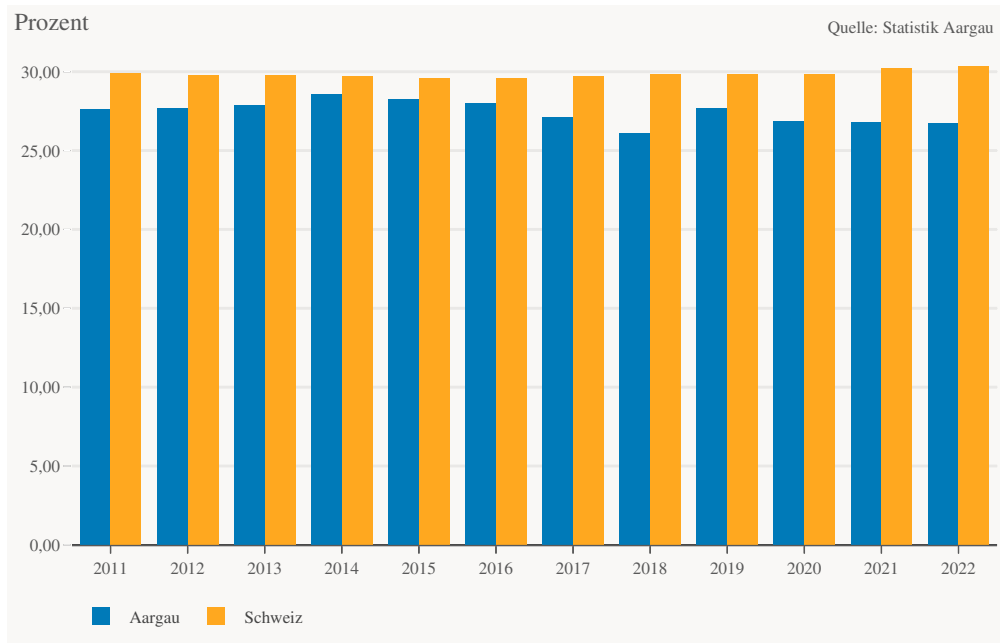
Der Standortqualitätsindikator der Credit Suisse aggregiert die Standortfaktoren Steuerbelastung, Verkehrsverbindungen und Ausbildungsstand der Wohnbevölkerung zu einem Index.



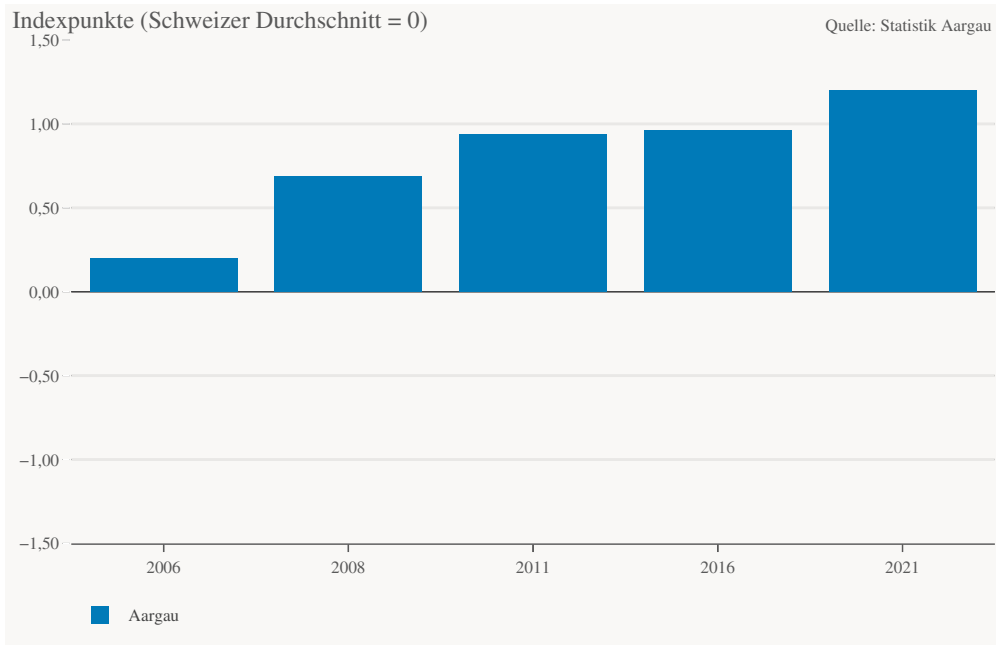
Innovation: Beschäftigte in innovativen Branchen, 2011–2022



Der Indikator 'Beschäftigte in innovativen Branchen' misst den Anteil der Beschäftigten in denjenigen Branchen, die gemäss internationaler Klassifikation als innovative Branchen bewertet werden, an der Gesamtzahl der Beschäftigten in allen Branchen.

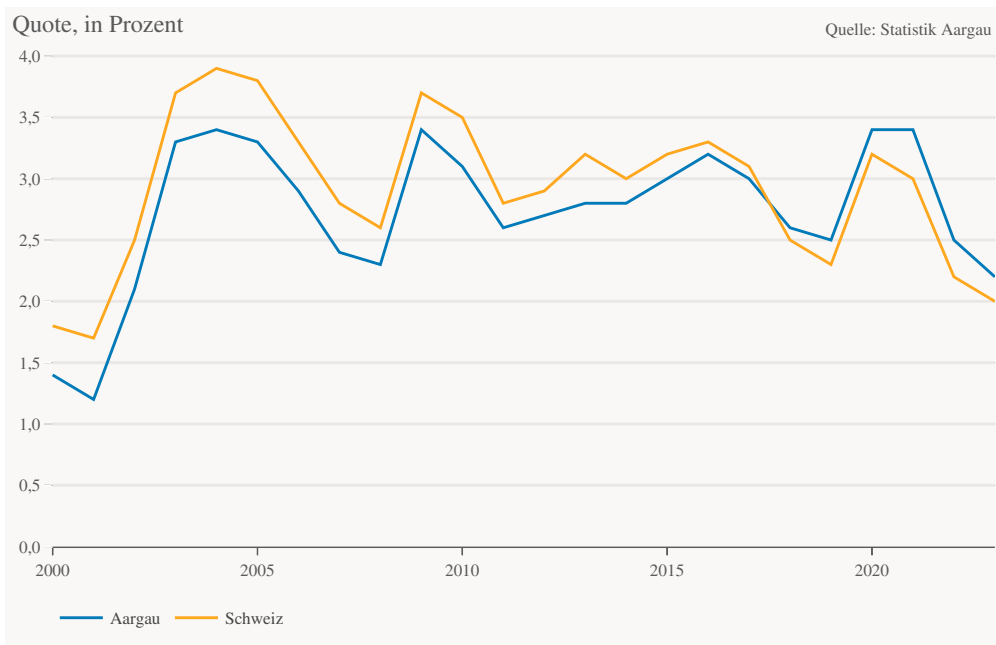


Finanzielle Wohnattraktivität: Frei verfügbares Einkommen, 2006–2021



Das frei verfügbare Einkommen umfasst das gesamte Einkommen der Haushalte abzüglich der obligatorischen Abgaben und Fixkosten. Der Index für das Schweizer Mittel beträgt Null.

Arbeitsmarkt: Arbeitslosenquote, 2000–2023

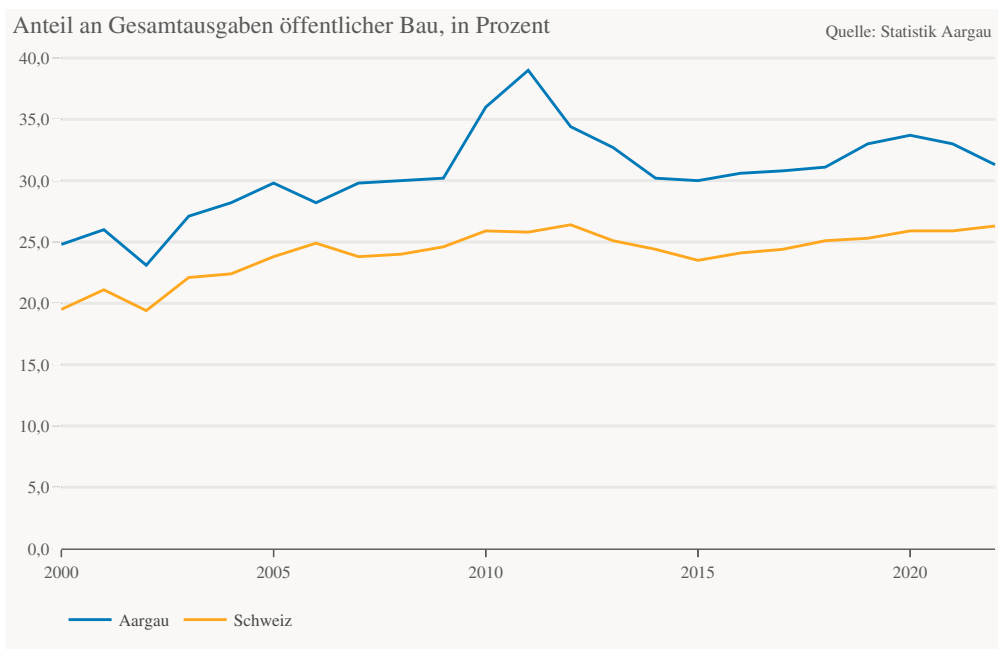


Die Arbeitslosenquote zeigt den Anteil der Arbeitslosen an den 15- bis 64-jährigen Erwerbspersonen, die bei den regionalen Arbeitsvermittlungszentren registriert und sofort vermittelbar sind.

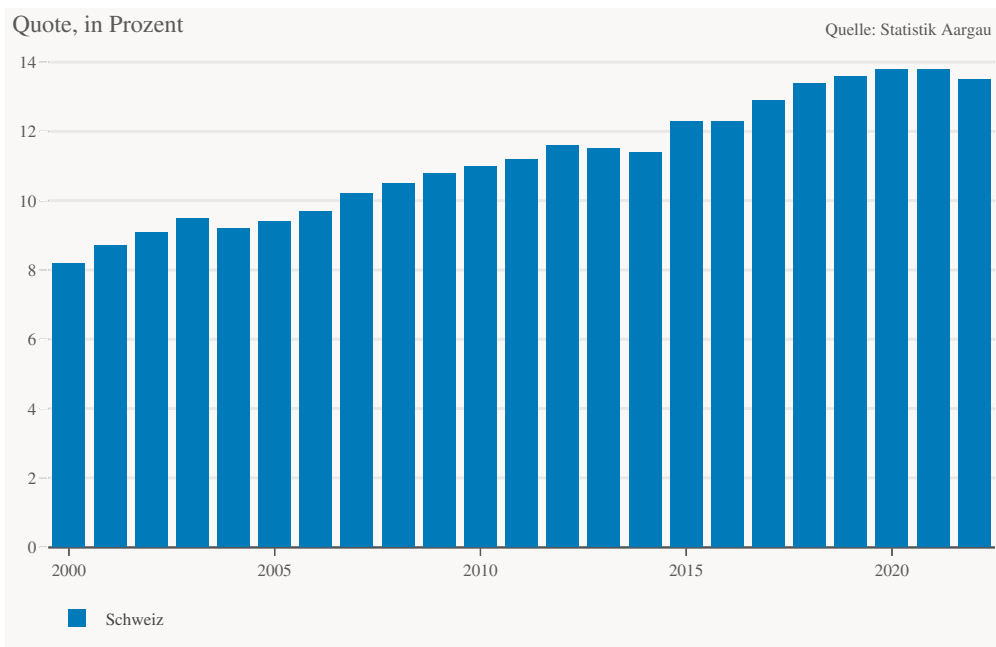
Infrastrukturen und Investitionen: Kosten Unterhalt öffentlicher Bau, 2000–2022



Der Indikator ‘Kosten Unterhalt öffentlicher Bau’ misst den Anteil dieser Kosten am Gesamttotal der öffentlichen Bauausgaben.

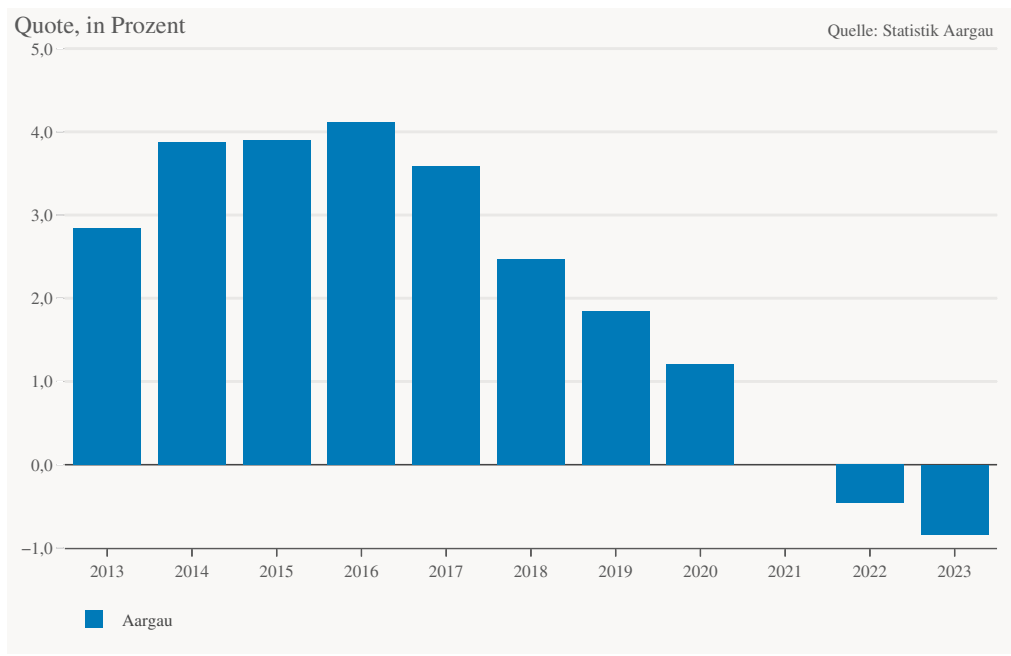


Kreislaufwirtschaft: Kreislauf-Materialnutzungsquote (Schätzung), 2000–2022



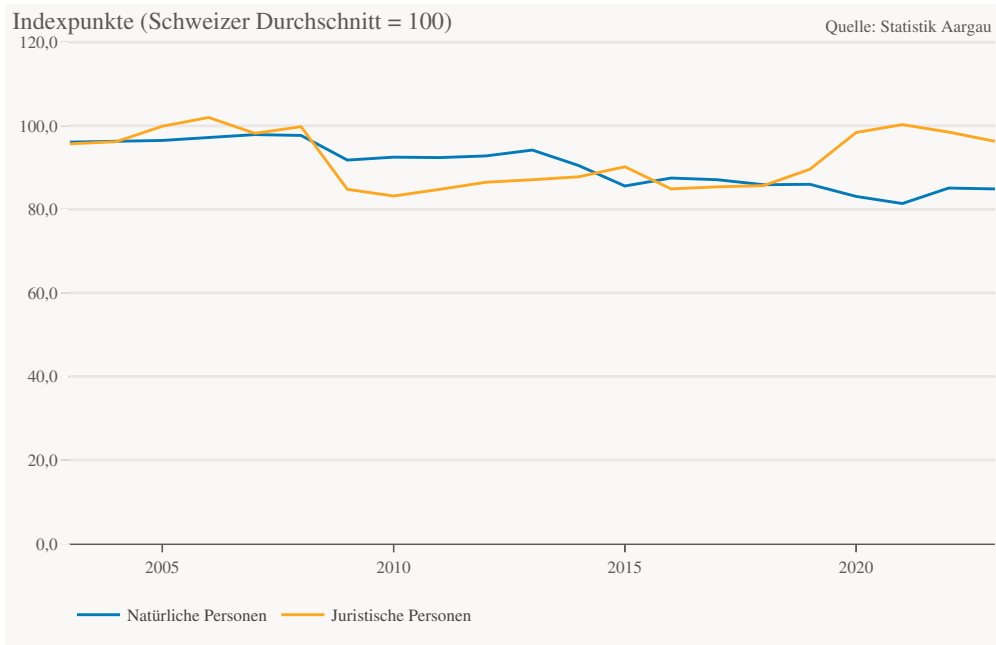
Die Kreislauf-Materialnutzungsquote zeigt den Anteil der Abfallrückgewinnung am gesamten Materialverbrauch in der Schweiz.

Öffentlicher Haushalt: Nettoverschuldungsquote Kanton, 2013–2023



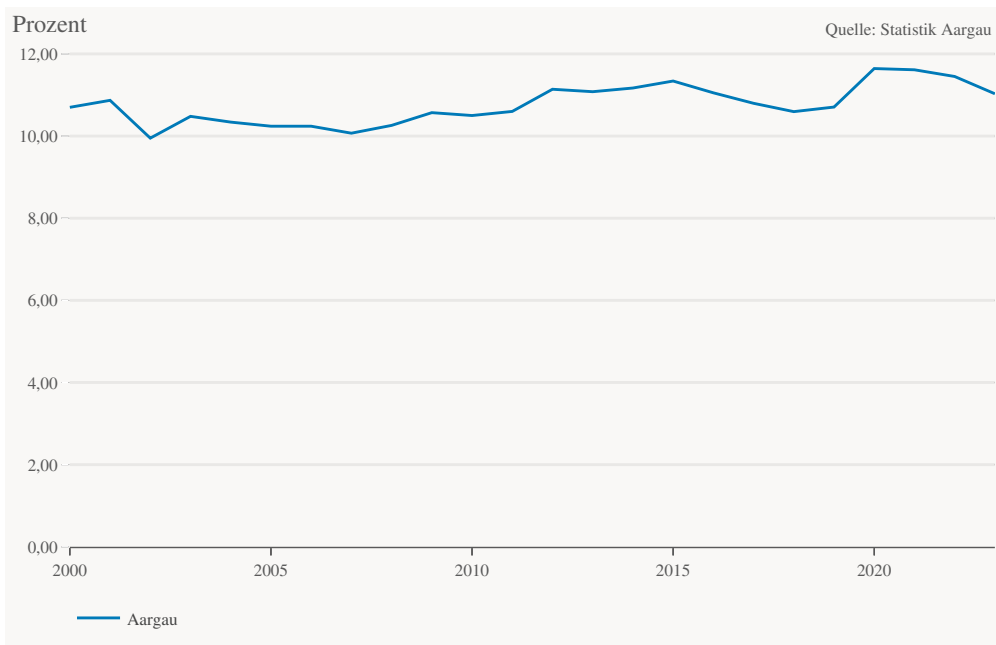
Der Indikator 'Nettoverschuldungsquote Kanton' zeigt das Verhältnis der Nettoschulden des Kantons zum Bruttoinlandprodukt. Die Nettoschulden bestehen aus dem Fremdkapital abzüglich des Vermögens. Mit der Rechnung 2021 wurde auf die Nettoschuld I umgestellt. Diese stellt im Gegensatz zur Nettoschuld II das gesamte Verwaltungsvermögen dem Eigenkapital gegenüber. Die Werte wurden rückwirkend der neuen Rechnungslegung angepasst.

Steuern und Gebühren: Steuerbelastung nat. und jur. Personen, 2003–2023



Der Indikator 'Steuerbelastung natürliche und juristische Personen' der Credit Suisse zeigt die relative Steuerbelastung basierend auf Steuerfüssen und Tarifen im schweizweiten Vergleich für natürliche Personen im Einkommensband von 50'000 bis 300'000 Franken und für juristische Personen.

Leistungsfähiger Staat: Staatsquote Kanton, 2000–2023



Die Staatsquote weist den Aufwand des Kantons im Vergleich zum kantonalen BIP aus und zeigt damit das Verhältnis des Aufwands für den Staatshaushalt zur Wirtschaftsleistung.

Jahr	Frauen in Kaderpositionen ² , in Prozent	Verlorene potenzielle Lebensjahre, in Anzahl Jahre pro 100'000 Einw.	Erschliessungsqualität ³ von Wohn- und Mischzonen, Anteil ⁴ , in Prozent					Schwere Gewaltstraftaten, in Anzahl Gewaltstraftaten pro 100'000 Einw.	Kulturausgaben pro Person, Rang im Vergleich aller Kantone	Stimm- und Wahlbeteiligung ⁵ , in Prozent	
			ÖV-Güteklasse A	ÖV-Güteklasse B	ÖV-Güteklasse C	ÖV-Güteklasse D	ÖV-ausserhalb Güteklasse A bis D			kantonal	eidge-nössisch
2024	...	...	...	...	...	...	...	...	...	39	47
2023	...	...	1,9	11,7	27,9	42,6	15,9	13,9	...	40	47
2022	33,6	1'748	2,0	11,8	27,8	42,3	16,1	15,1	...	41	47
2021	32,6	2'133	2,0	11,7	27,3	42,1	16,9	12,2	20	...	46
2020	31,9	1'824	2,0	11,7	27,4	42,3	16,6	14,1	18	42	43
2019	31,4	1'711	2,0	11,7	27,4	42,3	16,6	13,7	23	...	44
2018	31,0	2'196	2,0	12,1	26,9	42,4	16,6	13,0	17	41	44
2017	29,6	1'865	2,0	12,1	27,0	42,4	16,6	11,6	20	42	47
2016	31,4	1'863	1,9	12,1	27,4	42,2	16,5	15,1	22	43	47
2015	30,1	2'285	1,9	12,3	27,7	42,6	16,4	14,5	24	41	43
2014	31,2	1'845	1,9	12,8	26,9	41,7	16,7	12,1	21	41	44
2013	30,4	2'026	1,7	12,0	25,5	43,7	17,2	12,3	22	34	42
2012	29,5	2'283	1,5	11,1	24,1	45,6	17,6	12,4	21	32	42
2011	28,8	2'248	1,5	11,2	23,6	46,0	17,7	11,9	20	32	43
2010	30,7	2'312	0,9	9,4	24,0	47,4	18,3	14,4	15	31	42
2009	...	2'276	0,9	9,0	23,4	47,6	19,1	14,1	17	33	41
2008	...	2'230	0,9	6,7	24,0	47,7	20,7	...	20	34	42
2007	...	2'429	0,8	9,1	23,8	47,7	18,6	...	...	36	43
2006	...	2'723	...	...	...	...	...	...	...	36	42
2005	...	2'691	...	...	...	...	...	...	...	38	44
2004	...	2'751	...	...	...	...	...	...	...	38	42
2003	...	2'622	...	...	...	...	...	...	...	36	41
2002	...	3'073	...	...	...	...	...	...	...	38	42
2001	...	3'128	...	...	...	...	...	...	...	39	41
2000	...	2'987	...	...	...	...	...	...	...	38	40

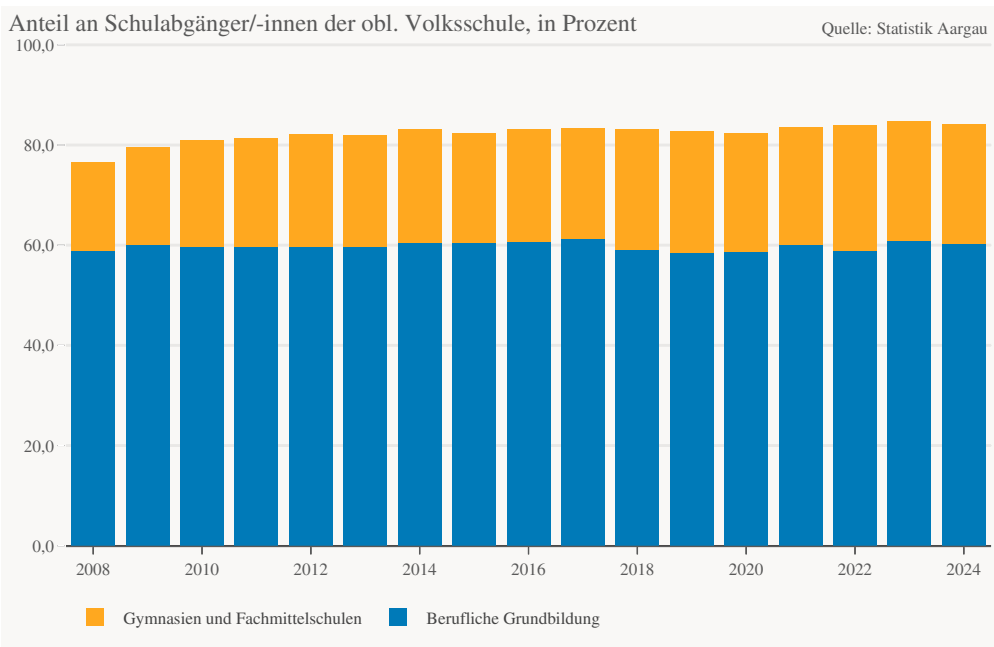
Quelle: siehe Tabelle 20.1

1. Aufgrund von methodischen Anpassungen (genauere Erhebung der informellen Freiwilligenarbeit) besteht ab 2016 ein Bruch in der Datenreihe.
2. Die Datengrundlagen für den Aargau beruhen teilweise auf extrapolierten Werten. Die Resultate sind daher mit Vorsicht zu interpretieren.
3. Für das Jahr 2013 liegen keine Daten vor, der Wert wurde interpoliert.
4. Die Summe kann aufgrund von Rundungen von 100 abweichen.

Jahr	Frauen in Kaderpositionen ² , in Prozent	Verlorene potenzielle Lebensjahre, in Anzahl Jahre pro 100'000 Einw.	Erschliessungsqualität ³ von Wohn- und Mischzonen, Anteil ⁴ , in Prozent					Schwere Gewaltstraftaten, in Anzahl Gewaltstraftaten pro 100'000 Einw.	Kulturausgaben pro Person, Rang im Vergleich aller Kantone	Stimm- und Wahlbeteiligung ⁵ , in Prozent	
			ÖV-Güteklasse A	ÖV-Güteklasse B	ÖV-Güteklasse C	ÖV-Güteklasse D	ausserhalb ÖV-Güteklasse A bis D			kantonal	eidgenössisch

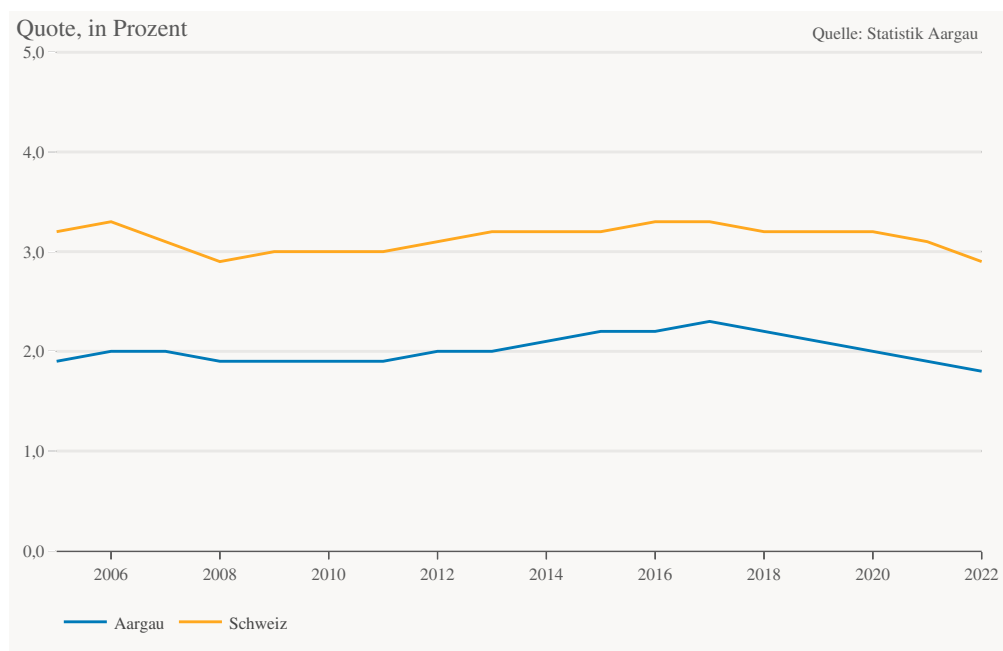
5. 2019 und 2021 fanden keine Grossratswahlen und kantonalen Abstimmungen statt. Die Werte für 2024 haben den Stand Oktober, spätere Abstimmungen wurden nicht berücksichtigt.

Bildung: Direkte Übertritte in die nachobligatorische Bildung, 2008–2024



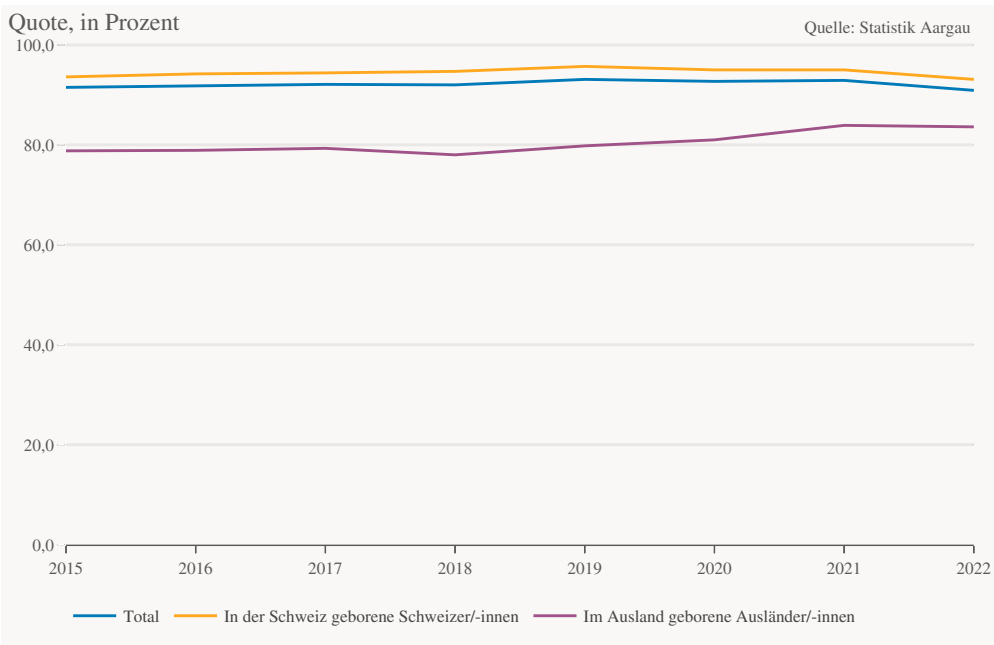
Der Indikator 'Direkte Übertritte in die nachobligatorische Bildung' zeigt die Absichtserklärung von Schulabgängerinnen und -abgängern, die von der obligatorischen Volksschule direkt in eine berufliche Grundbildung (Lehre/Berufsfachschulen, Informatikmittelschulen, Wirtschaftsmittelschulen) oder in eine allgemeinbildende Schule (Gymnasien und Fachmittelschulen) übertreten wollen.

Einkommen, Armut und soziale Unterstützung: Sozialhilfequote, 2005–2022



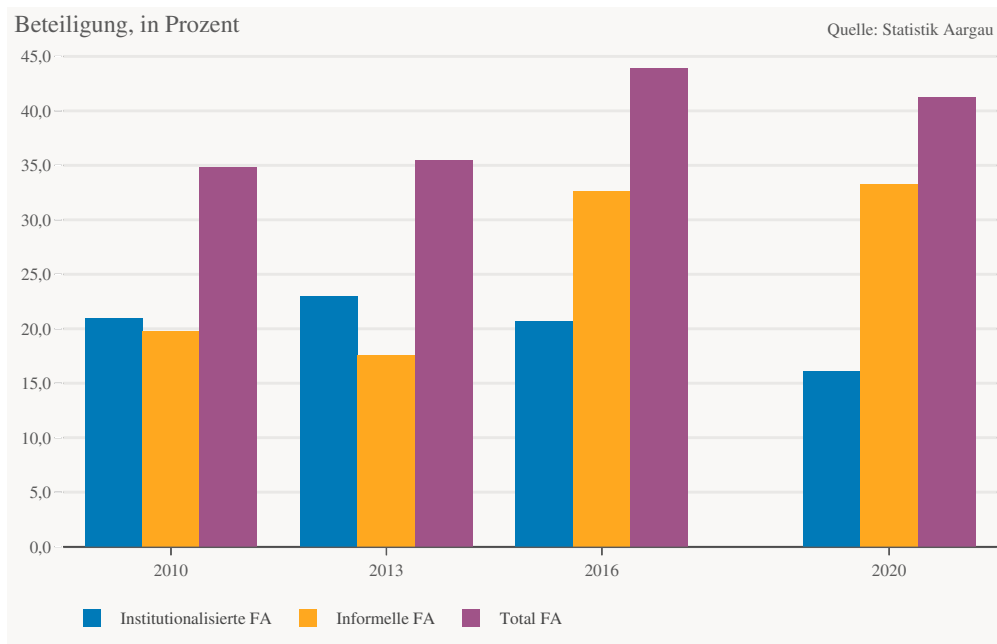
Die Sozialhilfequote zeigt den Anteil der Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger an der ständigen Wohnbevölkerung.

Integration: Quote Erstabschlüsse Sekundarstufe II nach Nationalität, Aargau, 2015–2022



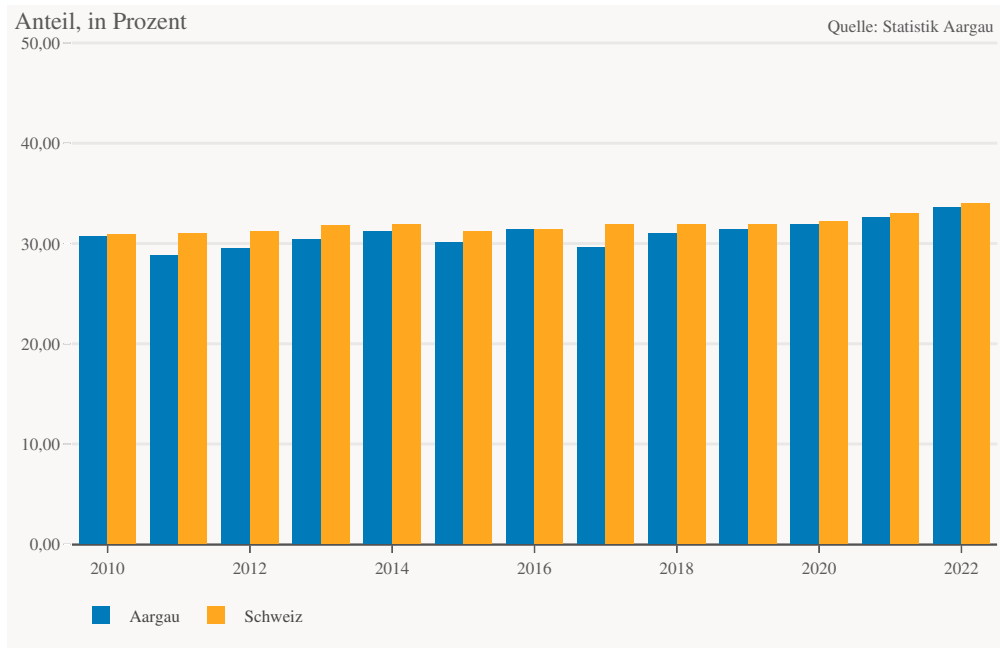
Die Quote der Erstabschlüsse auf Sekundarstufe II nach Nationalitäten misst den Anteil der jungen Erwachsenen bis 25 Jahre, die nach der obligatorischen Schule einen Abschluss der Sekundarstufe II (berufliche Grundbildung und Allgemeinbildung) in der Schweiz erlangen.

Sozialer Zusammenhalt: Beteiligung der Bevölkerung an der Freiwilligenarbeit (institutionalisiert und informell), Kantone BS, BL, AG, 2010–2020



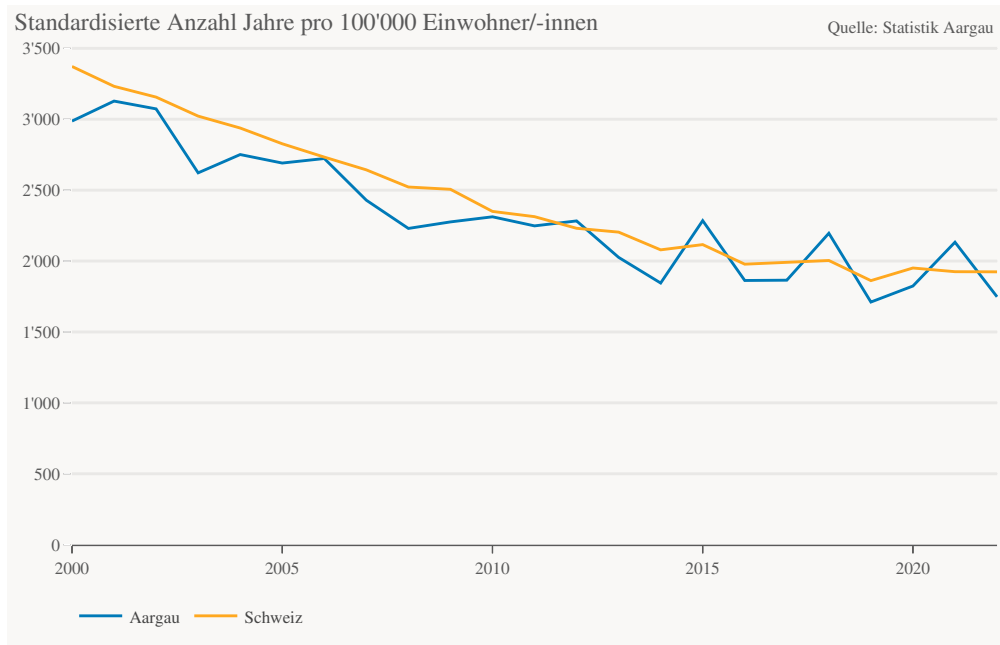
Die Beteiligung der Bevölkerung an der Freiwilligenarbeit zeigt den Anteil an der ständigen Wohnbevölkerung ab 15 Jahren, welcher institutionalisierte (z.B. Mitwirkung in einem Verein) und informelle Freiwilligenarbeit (z.B. Kinder von Bekannten betreuen) leistet. Aufgrund von methodischen Anpassungen (genauere Erhebung der informellen Freiwilligenarbeit) besteht zwischen 2013 und 2016 ein Bruch in der Datenreihe.

Chancengerechtigkeit: Frauen in Kaderpositionen, 2010–2022



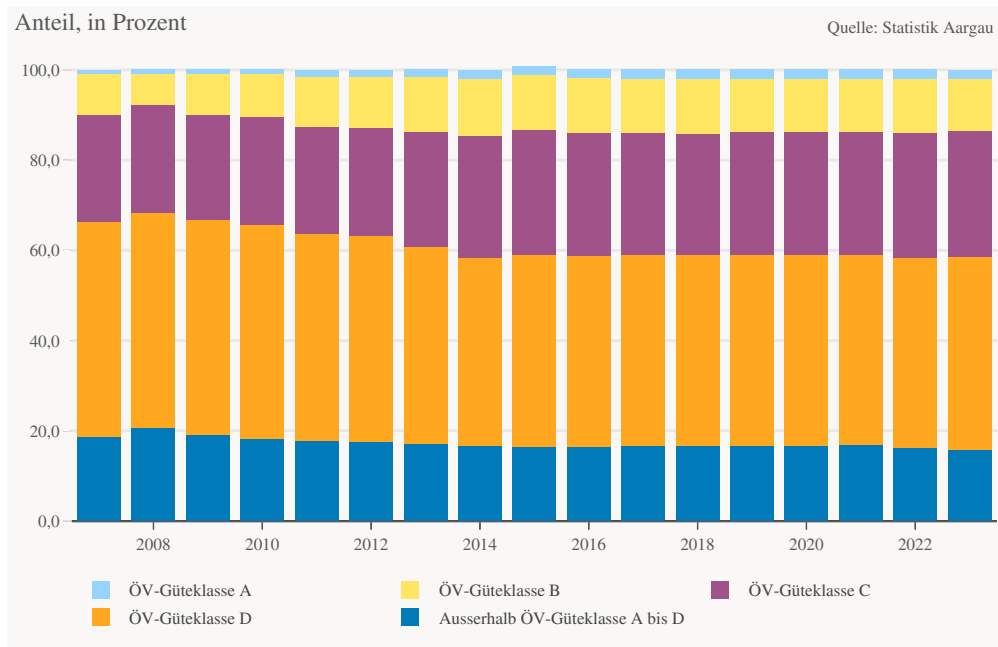
Der Indikator ‘Frauen in Kaderpositionen’ zeigt den Anteil der Frauen in Kaderpositionen am gesamten Anteil der Erwerbstätigen in Kaderpositionen.

Gesundheit und Wohlbefinden: Verlorene potenzielle Lebensjahre, 2000–2022



Der Indikator ‘Verlorene potenzielle Lebensjahre’ zeigt die vorzeitige Sterblichkeit. Die Differenzen zwischen dem Sterbealter und dem 70. Lebensjahr werden aufsummiert und für eine Bevölkerung von 100'000 Personen angegeben.

Wohnqualität und Lärm: Erschliessung überbaute Wohn-/Mischzonen mit dem öffentlichen Verkehr, 2007–2023



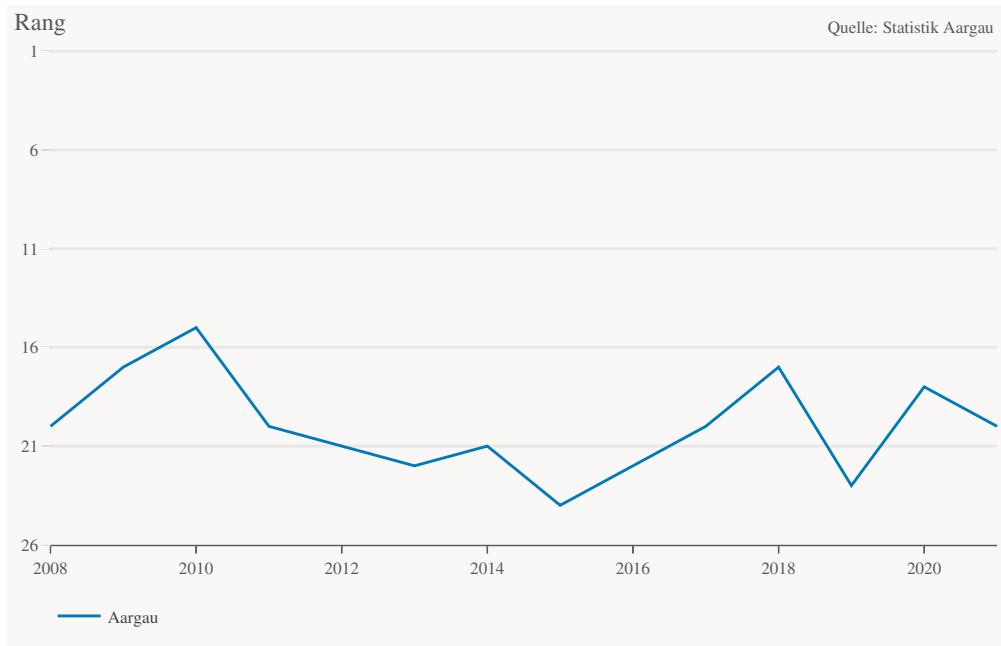
Der Indikator ‘Erschliessung überbaute Wohn-/Mischzonen mit dem öffentlichen Verkehr’ zeigt den Anteil der überbauten Wohn- und Mischzonen in den vier ÖV-Güteklassen. Diese sind ein Mass für die Qualität der Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr (ÖV). Berücksichtigt werden Art der Verkehrsmittel, Kursintervalle und die Distanz zur Haltestelle. Güteklassen A und B bedeuten eine sehr gute, respektive gute Erschliessung.

Sicherheit: Schwere Gewaltstraftaten, 2009–2023



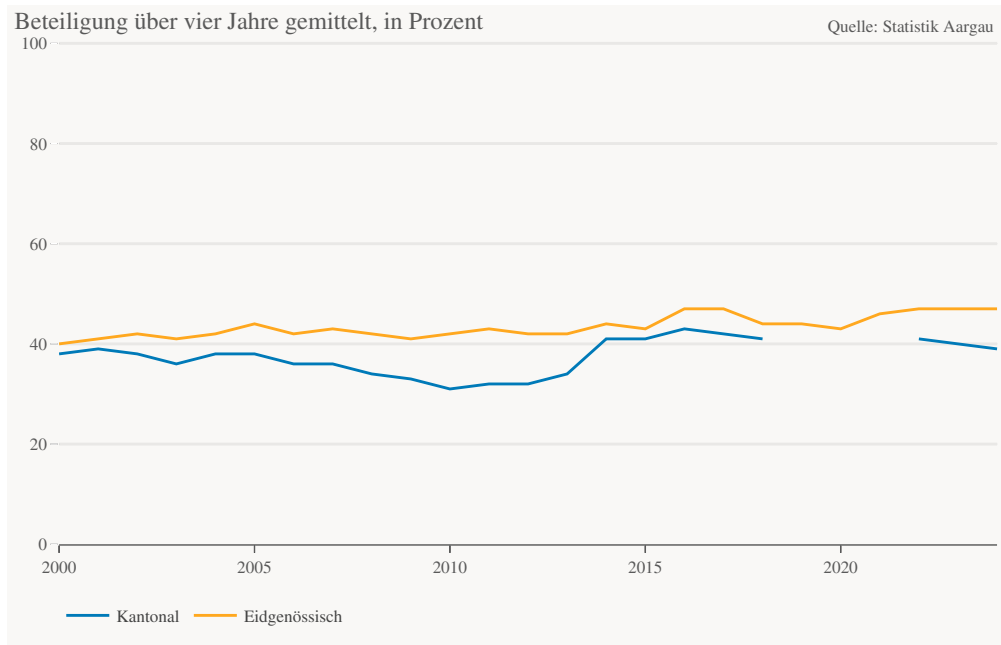
Der Indikator ‘Schwere Gewaltstraftaten’ misst die Anzahl der von der Polizei pro 100'000 Einwohnende registrierten schweren Gewaltstraftaten (Tötungsdelikte, schwere Körperverletzung, Raub, Geiselnahme und Vergewaltigung).

Kultur: Kulturausgaben pro Person, Rang aller Kantone, 2008–2021



Der Indikator 'Kulturausgaben pro Person, Rang aller Kantone' ist ein Mass für die Förderung, Pflege und Vermittlung von Kultur im Kanton Aargau. Die Ausgaben schliessen den Swisslos-Fonds und Transferzahlungen (Ausgabenperspektive) mit ein.

Politische Beteiligung: Stimm- und Wahlbeteiligung, Kantonal und Eidgenössisch, 2000–2024



Beim Indikator 'Stimm- und Wahlbeteiligung' werden die kantonalen und eidgenössischen Abstimmungen sowie die Grossrats- und Nationalratswahlen berücksichtigt. Die durchschnittlichen jährlichen Stimm- und Wahlbeteiligungen werden über vier Jahre gemittelt. 2019 und 2021 fanden keine Grossratswahlen und kantonale Abstimmungen statt.

21.4 Umweltdimension

Tabelle 21.4: Indikatoren der Umweltdimension im Kanton Aargau, 2000–2023

Jahr	Bauzone und überbaute Bauzone, in Hektaren		Belastung des Bodens mit Schwermetallen, als Anteil der Standorte mit signifikanten und relevanten Zu- und Abnahme, sowie gleicher Belastung alle Schadstoffe in Prozent ¹	Nitrat im Grundwasser, in Milligramm pro Liter	Langzeit-Luftbelastungsindex, Indexpunkte					Fläche wertvoller Lebensräume ² , in Hektaren
	Total	Überbaut			Baden (städtischer Hintergrund)	Suhr (vorstädtisch, verkehrsreich)	Sisseln (ländlicher Hintergrund)	Aarau (vorstädtisch, verkehrsreich)	Schupfart (ländlicher Hintergrund)	
2023	20'579	18'642	...	20,58	2,3	...	...	2,3	1,9	15'366
2022	20'586	18'587	...	20,99	2,3	...	...	2,3	1,9	15'164
2021	20'585	18'528	1/1.5/15	21,24	2,3	...	...	2,3	1,9	14'914
2020	20'590	18'469	...	20,53	2,3	...	...	2,2	1,9	14'733
2019	20'594	18'377	...	20,12	2,4	...	...	2,4	2,0	14'672
2018	20'580	18'294	...	19,66	2,4	...	...	2,4	2,0	14'444
2017	20'580	18'239	...	19,34	2,3	2,8	2,4	...	...	13'996
2016	20'590	18'163	...	20,10	2,3	2,8	2,8	...	...	13'538
2015	20'600	18'066	...	18,97	3,0	4,0	3,0	...	...	12'469
2014	20'593	17'936	...	19,39	3,5	4,1	3,0	...	...	11'400
2013	20'545	17'797	...	19,79	3,0	4,1	3,6	...	...	11'419
2012	20'506	17'706	...	19,22	2,9	4,1	2,9	...	...	10'883
2011	20'471	17'576	...	20,17	3,8	4,1	3,6	...	...	10'307
2010	20'441	17'404	...	19,47	3,3	4,2	3,6	...	...	9'948
2009	20'413	17'262	...	20,11	3,5	4,1	3,5	...	...	9'482
2008	20'391	17'150	...	21,26	2,9	4,1	3,5	...	...	9'656
2007	20'348	17'011	...	20,58	3,2	4,1	2,9	...	...	8'756
2006	20'302	16'875	...	21,42	4,5	4,8	4,2	...	...	8'322
2005	20'293	16'723	...	19,45	3,9	4,2	3,6	...	...	8'109
2004	20'281	16'561	...	19,71	3,9	4,2	3,6	...	...	7'801
2003	20'249	16'369	...	18,29	4,5	5,1	4,5	...	...	7'642
2002	20'222	16'260	...	20,04	3,9	4,8	...	...	...	7'483
2001	20'200	16'172	...	19,47	...	4,8	...	...	...	7'336
2000	20'168	16'063	...	20,06	...	...	...	...	...	7'483

Jahr	Fruchtfolgeflächen, in Hektaren	Holznutzungsmenge Hiabsatz, in Festmeter	Energieverbrauch pro Person, in Megawattstunden pro Person	Treibhausgasemissionen, in Tonnen CO ₂ -eq.	Motorisierung, in Anzahl Personenwagen pro 1'000 Einwohner	Kehricht aus Haushalten, in Kilogramm pro Person	Hitzeta- ge (> 30 Grad Celsius)
2023	40'477	...	18	...	583	151	27
2022	40'475	371'587	19	4'107'524	586	154	28
2021	40'476	411'700	21	4'201'944	590	159	7
2020	40'469	416'048	20	4'169'537	589	159	16
2019	40'479	401'833	21	4'299'890	587	156	21
2018	40'471	448'999	22	4'440'136	588	164	23
2017	40'466	372'549	23	4'401'201	588	164	25
2016	40'461	367'504	23	4'442'447	588	167	11
2015	40'462	365'891	23	4'436'983	584	169	30
2014	40'610	358'175	24	4'711'781	581	174	9
2013	40'639	377'925	26	4'627'167	579	178	18
2012	40'637	412'554	26	4'654'279	573	179	12
2011	40'652	422'641	25	4'673'644	567	177	11
2010	40'691	389'398	28	4'814'275	560	176	13
2009	40'712	408'853	27	4'731'459	555	177	8
2008	40'737	430'080	28	4'948'783	554	180	8
2007	40'763	443'196	27	4'844'345	552	181	7
2006	40'798	470'622	28	4'961'292	550	180	24
2005	40'807	456'020	29	4'876'597	547	179	16
2004	40'826	441'314	29	4'625'437	542	178	10
2003	40'857	415'063	29	4'447'056	537	177	45
2002	...	409'825	28	4'376'606	531	176	13
2001	...	570'242	29	4'769'906	525	175	12
2000	...	803'341	29	5'401'316	515	175	10

Quelle: siehe Tabelle 20.1

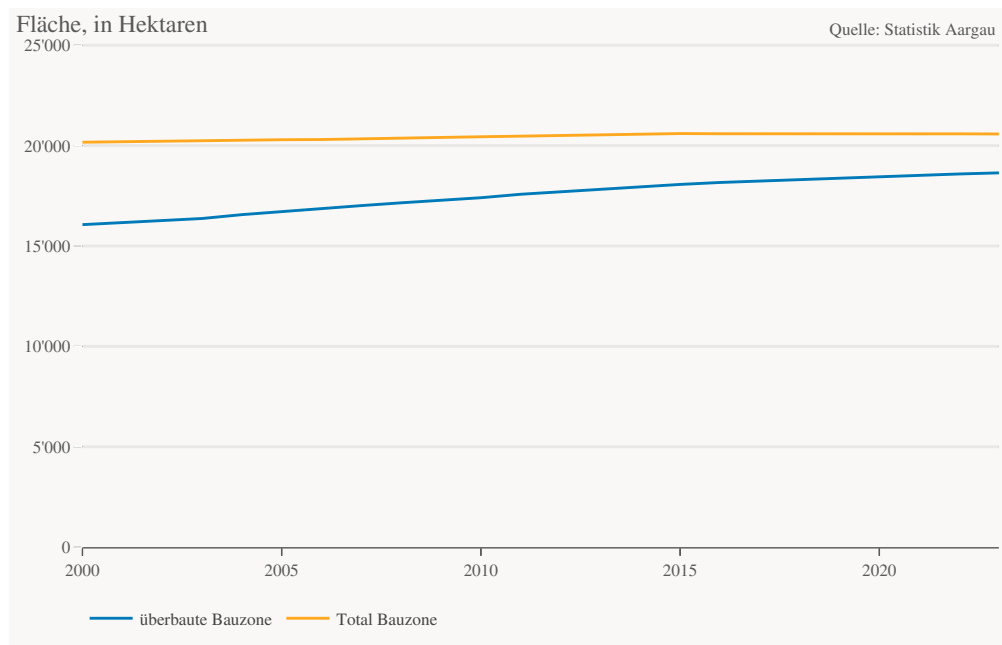
- Mittelwert über alle Standorte und Schwermetalle (Cadmium, Kupfer, Blei, Zink); Entwicklung zwischen 1996 und 2006
- Für das Jahr 2015 liegen keine Daten vor, der Wert wurde interpoliert. Der Sprung zwischen 2017 und 2018 erklärt sich dadurch, dass zwischen 2014 und 2017 die Kennzahl der Hochstammfeldobstbäume nicht verfügbar war und entsprechend nicht aktualisiert wurde.

Tabelle 21.5: Indikatoren der Umweltdimension im Kanton Aargau: Effektive Maschenweite (Mass für die Zerschneidung der Landschaft) nach Bezirk, in Quadratkilometer, 2008, 2012, 2016 und 2020

Jahr	Aarau	Baden	Bremgarten	Brugg	Kulm	Laufenburg	Lenzburg	Muri	Rheinfelden	Zofingen	Zurzach
2023	15,69	10,08	7,94	11,05	11,19	18,64	14,88	6,77	11,23	8,28	20,65
2020	15,70	10,05	7,92	11,45	11,18	18,59	14,88	6,79	11,22	8,27	14,19
2016	14,77	10,05	7,92	11,44	10,00	18,60	10,18	6,79	11,22	8,26	14,23
2012	13,98	10,04	7,77	11,45	9,73	18,62	7,04	6,81	11,24	8,27	14,20
2008	14,00	10,06	7,11	11,46	9,75	18,62	6,70	6,82	11,21	7,04	14,22

Quelle: siehe Tabelle 20.1

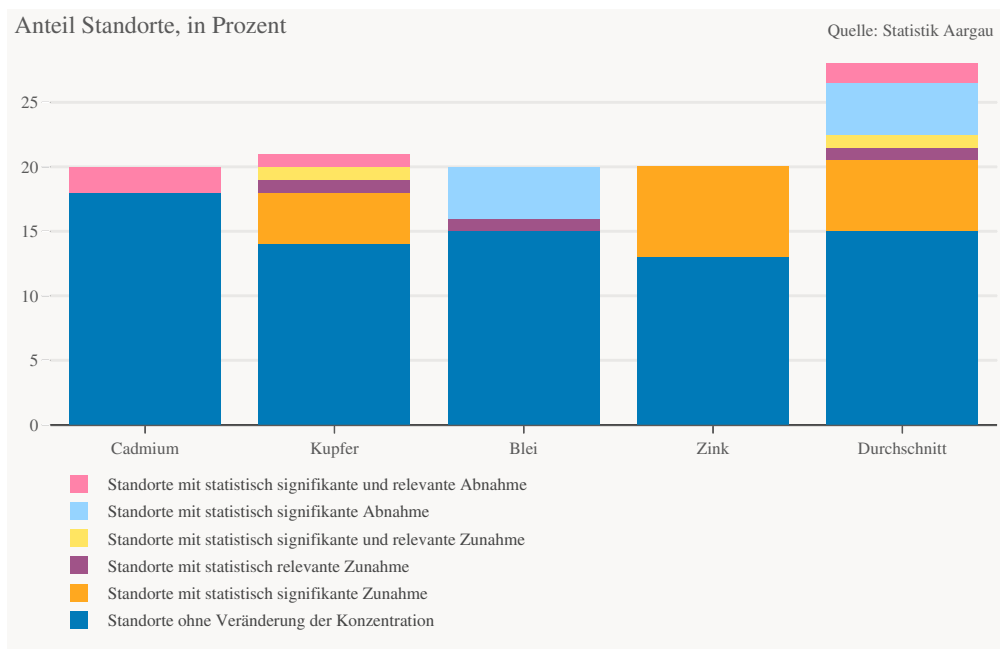
Bodenverbrauch durch Siedlungsentwicklung: Bauzone und überbaute Bauzone, 2000–2023



→

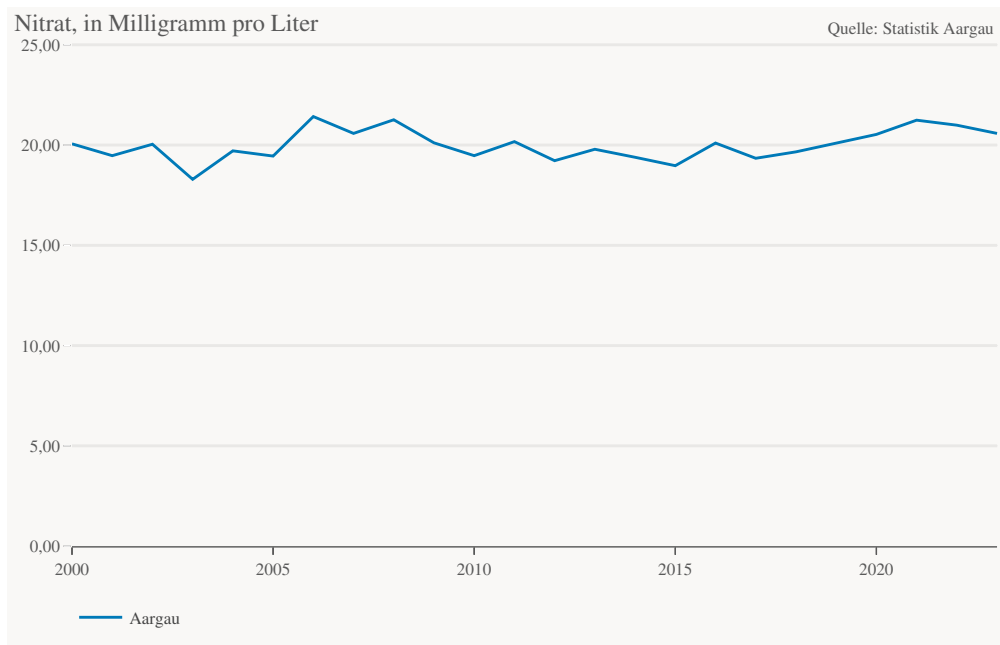
Der Indikator 'Bauzone und überbaute Bauzone' zeigt die bisher überbauten und die total vorhandenen Bauzonen.

Bodenqualität: Belastung des Bodens mit Schwermetallen, Veränderung zwischen 2006 und 2021



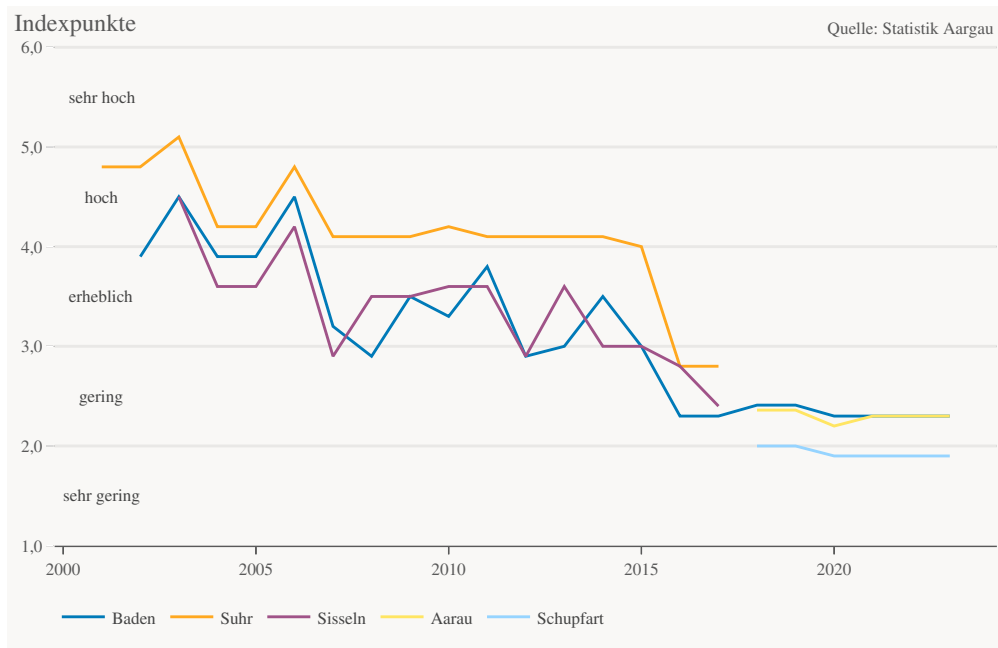
Der Indikator zeigt den Trend (Änderung zwischen 2006 und 2021) der Totalgehalte an Cadmium, Kupfer, Blei und Zink an 20 verschiedenen Standorten im Landwirtschaftsgebiet. Signifikant bedeutet: Der Trend gilt mit mehr als 95 Prozent Wahrscheinlichkeit als nicht zufällig. Relevant bedeutet: Die Veränderung beträgt mehr als 5 Prozent des Richtwerts gemäss VBBo (Daten: BVU 2023).

Wasserqualität: Nitrat im Grundwasser, 2000–2023



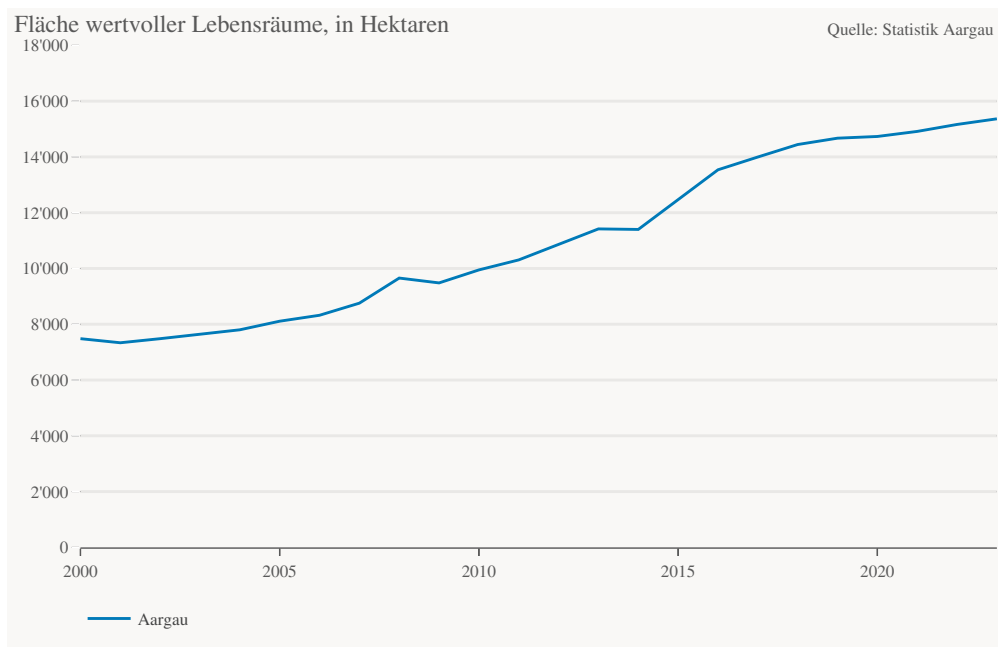
Die Nitratkonzentration im Grundwasser wird als Gesamtmittelwert aus den Mittelwerten der Datenreihen von 300 Grundwasserfassungen ermittelt.

Luftqualität: Langzeit-Luftbelastungsindex, 2001–2023



Der Langzeit-Luftbelastungsindex fasst die Schadstoffe Feinstaub (PM10), Stickstoffdioxid (NO2) und bodennahes Ozon (O3) in einem Mischindex als ein Mass für die chronische Belastungssituation zusammen. Seit 2016 wurde die Berechnungsmethodik leicht angepasst. Ab 2018 wurden die Messstellen Suhr und Sisseln standorttypengerecht nach Aarau beziehungsweise Schupfart verlegt.

Lebensräume von Tieren und Pflanzen, Artenvielfalt: Fläche wertvoller Lebensräume, 2000–2023

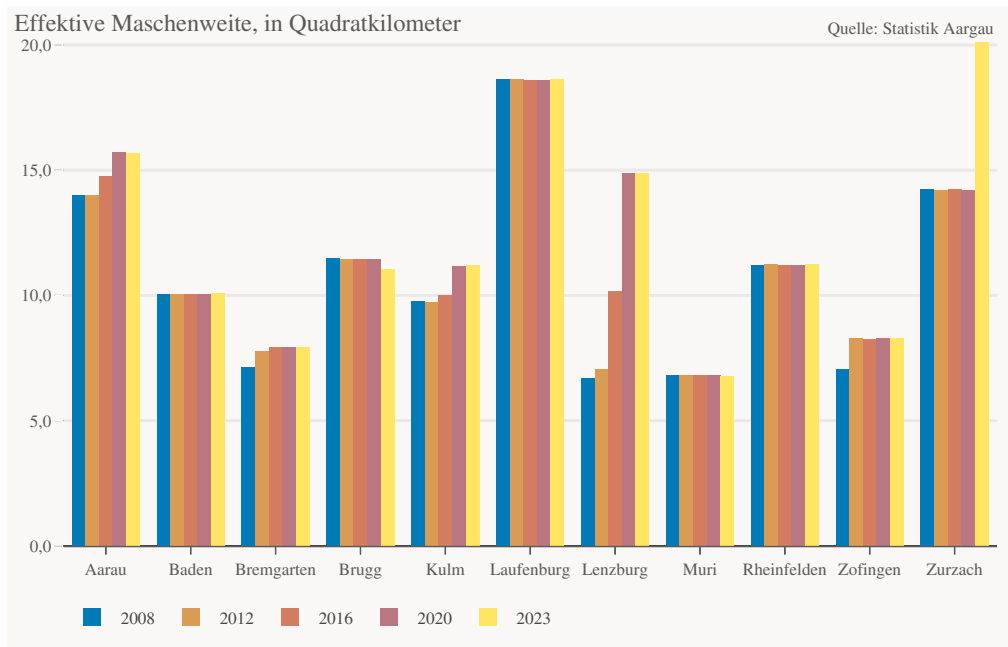


Der Indikator 'Fläche wertvoller Lebensräume' entspricht der Summe der nationalen und kantonalen Naturschutzgebiete, der qualitativ hochwertigen Biodiversitätsförderflächen in der Landwirtschaft sowie der Naturschutzflächen im Wald.

Landschaft: Effektive Maschenweite (Mass für die Zerschneidung der Landschaft), 2008–2023



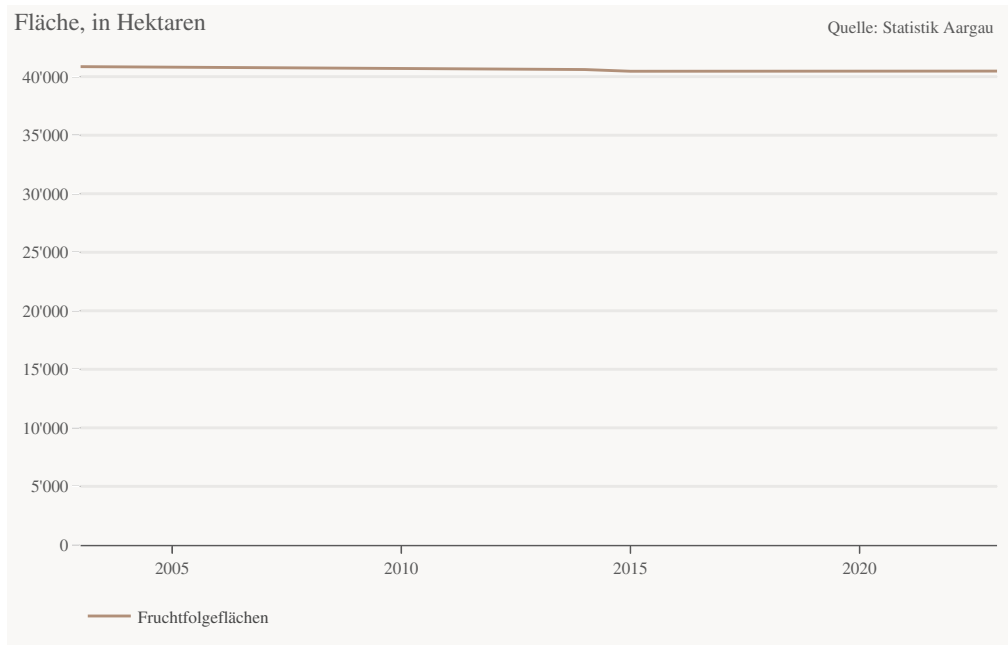
Der Indikator 'Effektive Maschenweite (Mass für die Zerschneidung der Landschaft)' zeigt die durchschnittliche Fläche zwischen Barrieren wie Strassen, Zuglinien und Siedlungen. Eine hohe Maschenweite deutet auf eine geringere Zerschneidung hin.



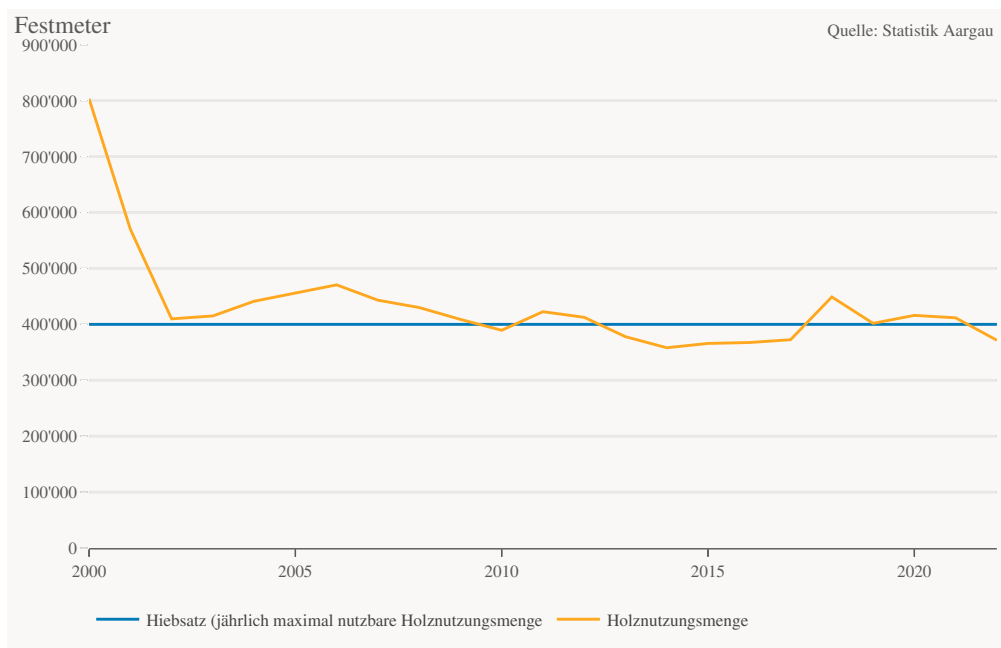
Landwirtschaft: Fruchtfolgeflächen, 2003–2023



Die Fruchtfolgeflächen sind für den Ackerbau geeignete Gebiete: Ackerland, Kunstwiesen in Rotation (abwechselnd als Wiese und Ackerland genutzte Flächen) und ackerfähige Naturwiesen (dauernd als Wiese genutzte, aber grundsätzlich für den Ackerbau geeignete Flächen).

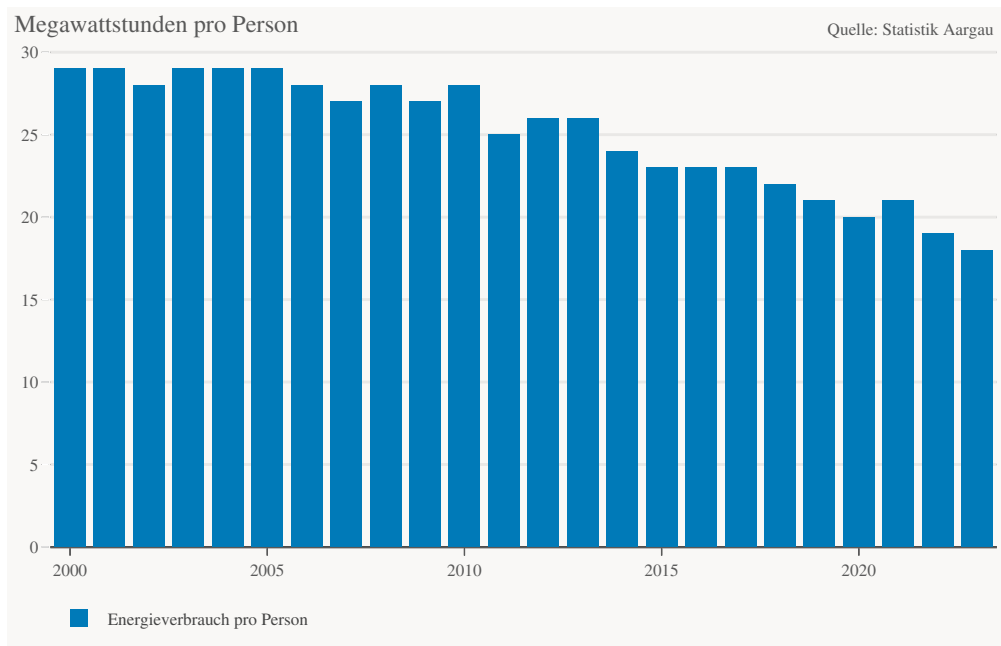


Wald: Holznutzung Aargau, 2000–2022



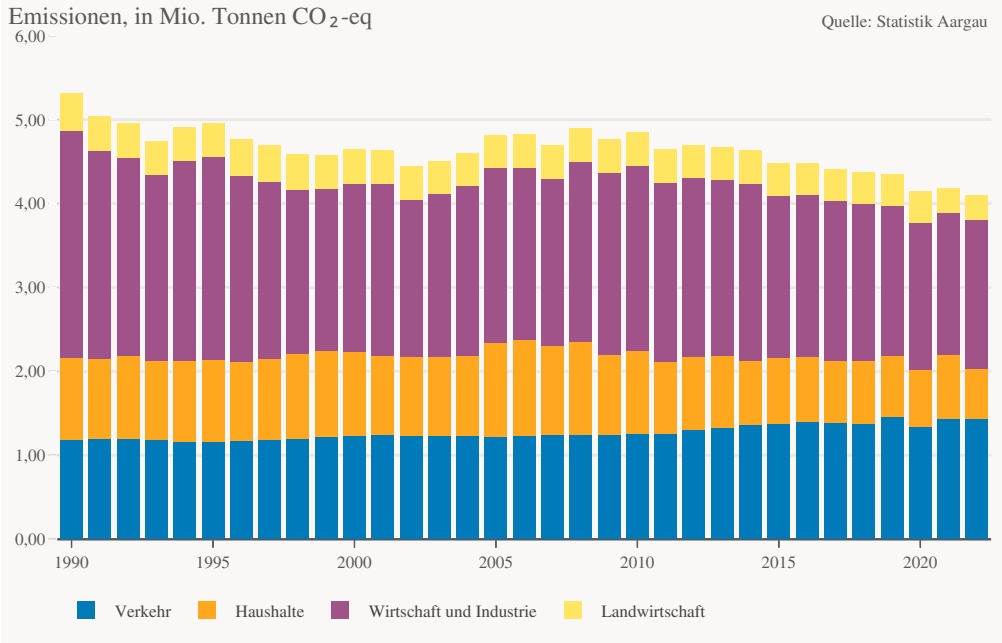
Mit dem Indikator 'Holznutzung' wird die nachhaltige Bewirtschaftung des Waldes beschrieben. Gemessen wird die Summe aus Stamm-, Industrie- und Energieholz, das im jeweiligen Jahr verkauft oder im Eigenverbrauch verwendet wurde. Die nachhaltig möglich mögliche Holz-nutzungsmenge beträgt im Aargau gemäss 2. Aargauer Waldinventur 400'000 Festmeter.

Energie: Endenergieverbrauch pro Person und Jahr, 2000–2023



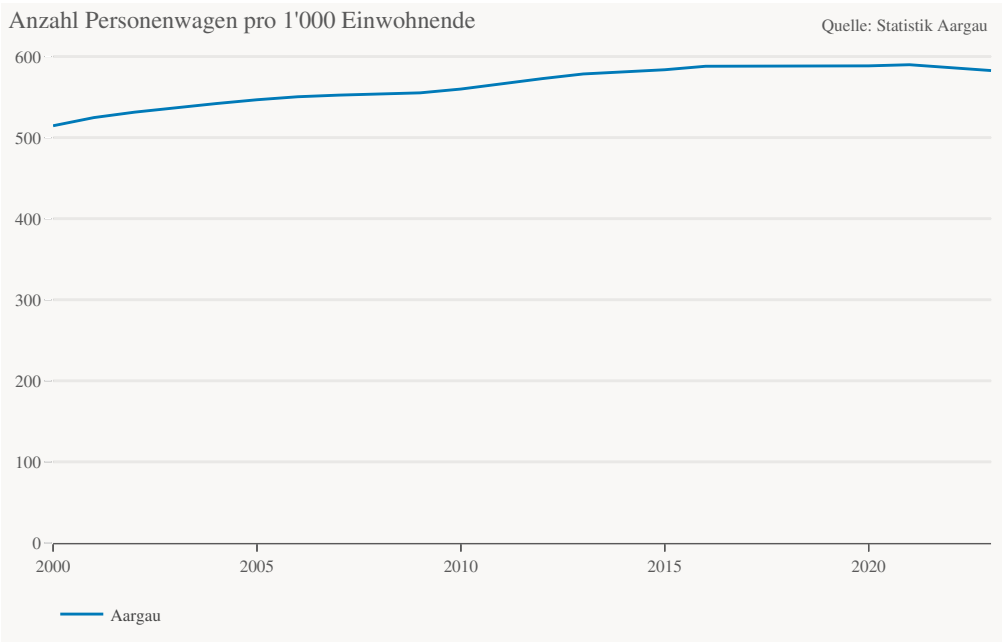
Mit dem Indikator 'Endenergieverbrauch pro Person und Jahr' wird die direkt konsumierte Energiemenge pro Person berechnet. Der Endenergieverbrauch umfasst den gesamten Verbrauch für Haushalte, Industrie, Dienstleistungen und Verkehr. Nicht berücksichtigt wird die notwendige Energie zur Bereitstellung der Energieträger sowie die sogenannte graue Energie in Importprodukten.

Klima: Treibhausgasemissionen, 1990–2022



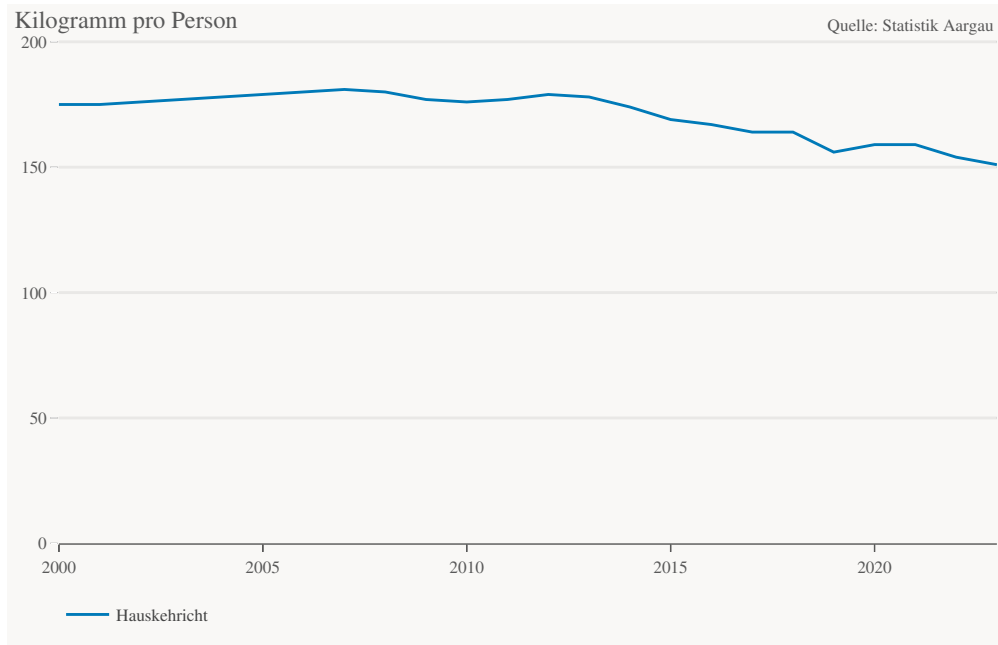
Der Indikator 'Treibhausgasemissionen' zeigt die jährlich ausgestossene Menge an Treibhausgasen im Kanton Aargau. Die Berechnung basiert auf einem Modell (Ecospeed Region), welches nationale Statistiken mit kantonalen Daten ergänzt und die Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalenten (CO₂-eq) ausweist. Emissionen, die durch Importgüter im Ausland anfallen, werden nicht berücksichtigt.

Mobilität: Motorisierungsgrad, 2000–2023



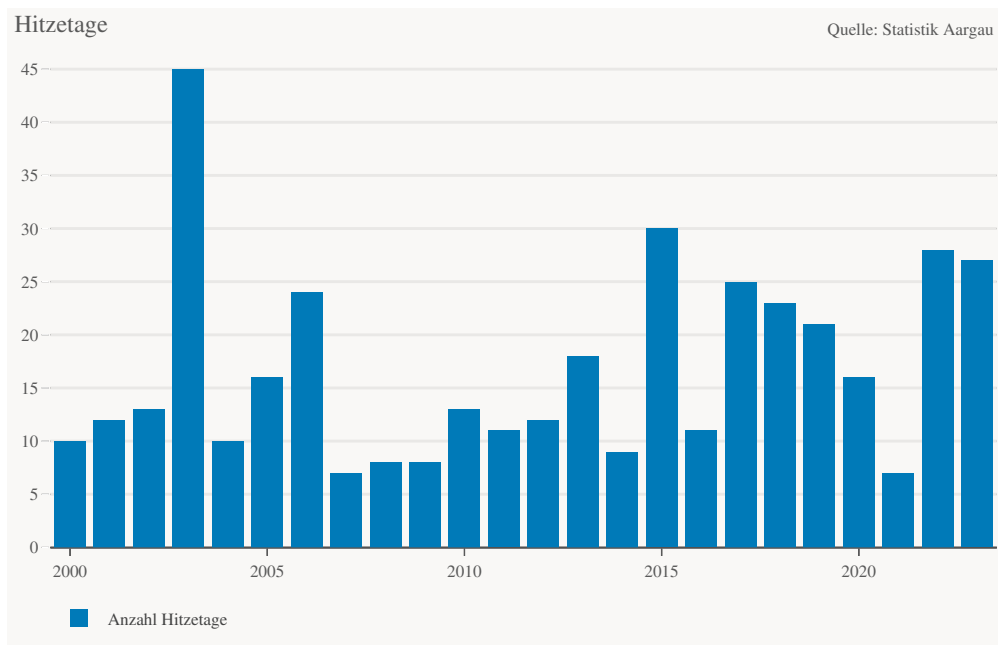
Der Motorisierungsgrad der Bevölkerung ergibt sich durch die Anzahl registrierter Personenwagen pro 1'000 Einwohnerinnen und Einwohner.

Abfälle und einheimische Rohstoffe: Kehricht aus Haushalten pro Person, 2000–2023



Der Indikator umfasst die Menge an Kehricht, entsorgt über die Sammelstrukturen der Gemeinden und der Verbrennung zugeführt.

Klima: Anzahl Hitzetage pro Jahr, 2000–2023



Der Indikator 'Anzahl Hitzetage pro Jahr (Messstation Buchs-Aarau)' umfasst die jährliche Anzahl an Tagen mit einer Temperatur von über 30 Grad Celcius.

